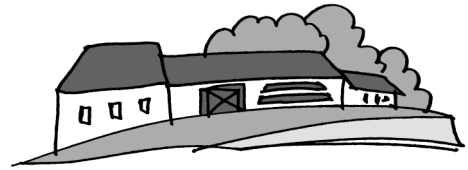


GUT KERSCHLACH



Pressenotiz

Kerschlacher Vertriebsgesellschaft gibt auf

Direktverkauf von biologischen Lebensmitteln bleibt trotz großer Anstrengung Verlustbringer.

24.05.2006, Pähl

Die am 01.10.2003 gegründete Gut Kerschlach Vertriebsgesellschaft mit Sitz in Pähl und Puchheim stellt ihre Geschäftsaktivitäten zum 31.05.2006 ein. Betroffen von der betriebsbedingten Schließung sind ca. 100 Mitarbeiter.

Das Gut Kerschlach wurde 1997 von Verleger Werner Mützel von den Benediktinerinnen gekauft und zu einem Kleinod ausgebaut. Im Jahr 2003 wurden die Aktivitäten des Gutes aufgeteilt in einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Pferdehaltung und in eine Vertriebsgesellschaft mit Lieferservice für Endverbraucher, Metzgerei, Käserei und Bäckerei.

„Das Geschäftsmodell scheitert letztendlich am Markt“, so Werner Mützel. Zu wenige der aufwändig gewonnenen Neukunden werden zu Stammkunden und der durchschnittliche Auftragswert pro Lieferung ist zu niedrig, um die hohen Lieferkosten zu tragen.

Werner Mützel: „Wir haben mit viel Engagement und Ideen und mit nachhaltigen, hohen Investitionen versucht, das Unternehmen in den Erfolg zu führen, aber es ist uns nicht gelungen. Wir sind an dem Punkt angelangt, an dem man sich so einer Niederlage stellen muss.“

Der eigenständige landwirtschaftliche Betrieb mit Pferdehaltung und der Hofladen bleiben davon unbeeinflusst.

Gut Kerschlach bewirtschaftet 200 ha Grün- und Ackerland sowie 200 ha Forst. Dazu kommen Milchviehbetrieb, Rinder- und Schweinemast und Pensionspferdehaltung.